NACHRICHTEN
Österreich

Horror-Unfall in Kematen: Sieben Verletzte bei Kreuzungs-Crash!

Schwerer Verkehrsunfall in Kematen an der Krems: Zwei Autos kollidierten, sieben Verletzte. Eintreffen der Rettungskräfte.

Kremstalstraße 139, 4541 Kematen an der Krems, Österreich - Ein dramatischer Freitagabend in Kematen an der Krems: Ein schwerer Verkehrsunfall fand am Kreuzungsbereich der B139 Kremstalstraße mit der L1239 Leombacher Straße statt, bei dem insgesamt sieben Personen verletzt wurden, darunter zwei schwer. Laut **Heute.at** sind die genauen Umstände des Unfalls, der durch eine heftige Kollision zweier Autos während eines Abbiegemanövers ausgelöst wurde, noch unklar. Sofort wurden Feuerwehr, Rettung und zwei Notarztteams mobilisiert, um die Verletzten zu versorgen und die Unfallstelle abzusichern. Dramatisch blieb eine Person eingeklemmt im Fahrzeug, was den Einsatz von hydraulischen Rettungsgeräten erforderte – eine aufwendige Rettung, die über den Kofferraum des Wagens unternommen wurde.

Wenige Tage zuvor, am Donnerstag, ereignete sich ein weiterer Verkehrsunfall in Bünde, als ein 20-Jähriger mit seinem Skoda in der Brunnenallee die Vorfahrt eines 59-Jährigen missachtete. Der Zusammenstoß der beiden Fahrzeuge, der um 13:20 Uhr geschah, führte ebenfalls zu Verletzungen – beide Fahrer mussten mit leichten Verletzungen in die Klinik, während der Sachschaden auf mindestens 13.000 Euro geschätzt wird, wie die Kreispolizeibehörde Herford berichtete. Diese Vorfahrtsverletzung zeigt erneut die potenziellen Gefahren im Straßenverkehr.

Beide Vorfälle unterstreichen die Wichtigkeit von Verkehrssicherheit und Aufmerksamkeit im Straßenverkehr. Während in Kematen weiterhin die Aufräumarbeiten nach dem ernsten Unfall andauern, wurde die Kreuzungsstelle für etwa eineinhalb Stunden gesperrt, während Feuerwehr und Polizei den Verkehr umleiteten und die Lage vor Ort unter Kontrolle hielten.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Vorfahrtsmissachtung
Ort	Kremstalstraße 139, 4541 Kematen an der Krems, Österreich
Verletzte	9
Schaden in €	13000
Quellen	• **www.heute.at** • **www.nw.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at